

Matchbericht 21.01.2012

SV Thun- Strättligen – VBC Thun b (2:3)

Am Samstag trafen wir uns alle pünktlich in der Halle für das zweite Thuner Derby. Wie in der Vorrunde zu entnehmen, war es kein leichtes Spiel doch es war zu schaffen.

Im ersten Satz war es ein happiger Start. Nichts gelang wie wir wollten und unsere Angriffe spielten wir zum Teil alle „uf z'Toggeli“. Der Gegner nutzte dies aus und punktete. Schnell war der Punktstand auf 9:19 und es musste schleunigst was passieren auf unserer Seite! Und siehe da, wir holten auf mit einer Serviceserie und schönen Abschlussbällen. Bei 20:24 kniffen wir uns nochmal alle in den Allerwertesten und es war ein Kopf an Kopf rennen bis wir den Satz schlussendlich mit 27:25 gewannen!

Im zweiten Satz lief alles nach Plan. Natürlich schlichen sich auch Fehler ein auf unserer Seite. Wir liessen die Gegner aber nie wirklich an uns heran und zogen unser Spiel von A – Z durch. Somit ging dieser Satz schnell und war mit 25:18 wieder auf unserem Konto.

Dritter Satz – Strättliger Krankheit! Hierfür findet man fast keine Worte. Totaler Leistungseinbruch, kein richtiges Volleyball und auch der Weg ins Spiel war schwierig zu finden. „Ä churze Chutt“ und der Satz ging an die Gegner (13:25)

Im vierten Satz verlief es ähnlich wie im dritten, jedoch konnten wir einigermaßen ins Spiel finden aber nie ganz unser Niveau halten. Viele Fehler schlichen sich ein, unsere Kommunikation war verschwunden und die Nerven lagen blank. Alle wollten wir diesen Satz und somit den Sieg, aber es gelang uns nicht. (22:25)

Tie Break – Letzte Chance nochmals alles zu geben! Der Start verlief völlig katastrophal! Keine Abnahme erfolgte auf den Passeur und wieder fehlte es an der Kommunikation auf dem Feld. Somit stand es schnell 0:7! Wir holten uns aber den Service und konnten somit wieder Hoffnung schöpfen. Leider wollte schlussendlich nichts mehr so wie wir es gerne gehabt hätten und dann erfolgte der Schlusspfeiff bei 5:15.

Jasä